

SEPTEMBER

7. - 21. September «Ausgrenzung» Fotoausstellung Warmbächli Brache

Vernissage: Freitag 7. September, 19:00 Uhr
Ausstellung: 7. - 21. September
Infos: www.brache.ch
Ort: Brache Warmbächli, Warmbächliweg 2, 3008 Bern

Fotoausstellung zum Thema «Ausgrenzung» in der Stadt Bern

Ausgrenzung und Verdrängung, die geräuschlos vorstättend geht – darum geht es bei der Fotoausstellung auf der Brache Warmbächli. Mit aktuellen Fotos aus der Stadt Bern sollen Symbole, Orte und Massnahmen veranschaulicht werden, welche zur Ausgrenzung von Menschen aus dem Sozialraum Gasse beitragen.

14. September Stiller Has Turnhalle

Doors: 19.30 Uhr
Show: 20.30 Uhr
Infos: www.turnhalle.ch
Ort: Turnhalle Bern
Speichergasse 4
3011 Bern
Eintritt: 48.- CHF

Stiller Has-Endosaurusrex-Tour Abschluss

Turnhalle & bee-flat präsentieren: Stiller Has' letzte Show der Endosaurusrex-Tour. Endo Anaconda muss man nicht mehr vorstellen. Schliesslich begeistert der Berner Blues-Musiker seit fast dreissig Jahren die Schweiz mit seinen poetischen Texten. Daher beschränken wir uns auf die Beschreibung seines letzten Albums „Endosaurusrex“.

12 Lieder über das Glück und die Unmöglichkeit der Liebe zwischen Trubschachen, Budapest und Nowgorod, im Zeitalter der Dating-Plattformen und Algorithmen.

Sein Hans im Glück hat Depressionen, Bambi fährt auf Sodomaso ab, und selbst der Teufel muss zur Therapie. Natürlich macht ihn Tischleindecklich krank, und das Schlaraffenland gibt es nur mit Magenband, aber an „Märl“ will Endo Anaconda trotzdem glauben. Und nebenbei unsere kleine Welt sezieren, auf der Suche nach dem letzten Paradies, «wo's nid so yklemmt isch wie hie». Bittersüss sind die Mundart-Verse, in denen er der Gesellschaft ganz in Tradition der Brüder Grimm seinen Zerspiegel vorhält. Erzählen mit düsterer Wucht, aber auch mit Selbstironie und nuancierter Poesie vom Leben in einer komplizierten Welt, handeln von den Facetten des Lebens, die er samt ihren Schattenseiten nicht nur aus Büchern kennt. Mag die Realität hart und desillusionierend sein, der venusbergerefahrere Troubadour bleibt unbeugsam: «Man muss glauben, dass es etwas Gutes im Menschen gibt. Man muss.», und pocht bar jeder Ironie auf das Argument des Herzens: «Die Liebe ist der einzige Ausweg.»

15. September «Gut und Günstig gekocht» Lesung Klamauk Buchhandlung

Doors: 16.00 Uhr
Show: 16.30 Uhr
Infos: www.klamauk.be
Ort: Buchhandlung Klamauk, Postgasse 38, 3011 Bern
Eintritt: gratis

Gut und Günstig gekocht

Die Buchhandlung Klamauk wird eine Lesung/Veranstaltung mit Muriel Widmer und Joel Adank durchführen. Die beiden haben soeben ihr Kochbuch «Kochen unter 5 CHF» veröffentlicht, in welchem sie einfache und nachhaltige Rezepte für den kleinen Geldbeutel präsentieren - ausgelegt auf die Schweiz.

15. September Götz Widmann & Schoedo Elchclub

Doors: 19.00 Uhr
Show: 20.00 Uhr
Infos: www.elch.ch
Ort: Elchclub Switzerland, Forelstrasse 6a, 3072 Ostermundigen,
Eintritt: 20.- (Members: 15.-)

Götz Widmann Rambazamba!

Unanständige Abendunterhaltung seit 1992

Vorband SCHOEDO

Götz Widmanns Programm Rambazamba ist wie eine Lieblings-playlist aus Hits, frisch ausgegrabenen Raritäten und ganz neuen Songs: Lieder, die sich nach all den Jahren noch immer selbst mit Schnaps übergossen und entzündend an der berechtigten Wut auf das etablierte Böse dieser Welt. Live schon immer am allerbesten läuft er, seit er seinen fünfzigsten Geburtstag hinter sich gebracht hat, erst zu richtig grosser Form auf. Er wirkt freier, entschlossener und schnodderschnauziger als je zuvor, traut sich die Dinge zu sagen, die andere nicht einmal zu denken wagen. Weder von links noch von rechts noch von sonstwo lässt er sich einen Maulkorb verpassen und doch zeigt er bei aller Angriffslust eine aus tiefster Seele kommende Menschenliebe. Seine Lieder sind leidenschaftliche Plädöyes für individuelle Freiheit, eigenständiges Denken und den Mut, auch ersten Themen mit ganz viel Humor zu begegnen. Dabei strotzen sie vor ausgelassener Lebensfreude, darum arten Götz-Widmann-Konzerte auch immer wieder gerne zu rauschenden Festen aus. Rambazamba! Ein Tourmotto, das durchgeführte Nächte verspricht.

25. September «Glückspilze» Film Cinémate

Zeit: 20:00 Uhr
Infos: www.cinematte.ch
Ort: Kino Cinémate
Wasserwerkergasse 7
3011 Bern
Eintritt: 17.- (14.- reduziert)

OKTOBER

20. Oktober Impro-Theater Planlos ONO

Doors: 19.00 Uhr
Show: 20.00 Uhr
Infos: www.onobern.ch & www.planlos.be
Ort: ONO Das Kulturlokal, Kramgasse 6, 3011 Bern
Eintritt: 25.- (StudentInnen, Kids, IV AHV: 15.-)

Impro-Theater Planlos «30 Jahre Kirchliche Gassenarbeit Bern»

„Was wäre passiert, wenn ich damals das Tram nicht verpasst hätte?“ „Was wäre passiert, wenn mir eine gute Antwort eingefallen wäre?“ „Was wäre passiert, wenn ich heute Morgen zum Frühstück anstatt einen Kaffee einen Prosecco bestellt hätte?“ Diesen und ähnlichen Fragen geht Planlos bei einer improvisierten Geschichte auf der Bühne nach und zeigt auf, welche grosse Konsequenzen eine kleine Veränderung in der Vergangenheit haben kann. Wie immer zu 100% improvisiert nach den Ideen des Publikums. Gute Taten, böse Absichten, dramatische Begegnungen, überraschende Wendungen, jede Menge Situationskomik – bei Impro-Theater ist alles möglich!

21. Oktober «Calvin verhökert» Flohmi Calvinhaus

Doors: 11.00 – 17.00 Uhr
Infos: www.calvinhaus.ch
Ort: Zwischenutzung Calvinhaus
Marienstrasse 8
3005 Bern
Eintritt: gratis

Flohmi im Calvinhaus

Im Calvinhaus wird verkauft! Zum 2. Mal findet in der Zwischenutzung Calvinhaus ein Flohmi statt. Dazu feines Essen, Musik, Coiffeure und vieles mehr! Der Flohmi wird wegen des autofreien Sonntags im Kirchenfeld-Quartier sogar noch gegen aussen erweitert und es gibt ein grosses Angebot an verschiedensten Programmpunkten im Haus.

24. Oktober/26. Oktober/27. Oktober «Museum of Lungs» Schlachthaus Theater

Vorstellungen: Mittwoch 24. Oktober, 19:00 Uhr
Freitag 26. Oktober, 20:30 Uhr
Samstag 27. Oktober, 20:30 Uhr
Doors: Eine halbe Stunde vor Beginn
Infos: www.schlachthaus.ch
Ort: Schlachthaus Theater Bern, Rathausgasse 20/22, 3011 Bern
Eintritt: Fr. 30.- (ermässigt: Fr. 20.- / U16: Fr. 15.-)

Museum of Lungs — Auf Englisch

Die südafrikanische Autorin Stacy Hardy erzählt ihre Geschichte: sie lebte jahrelang mit nicht diagnostizierter Tuberkulose. Das Stück zeigt Verletzlichkeit als Kern von Stärke – und Krankheit als Ort des Widerstands.

30. Oktober Lustiger Dienstag 94 Tojo Reitschule

Doors: 20.00 Uhr
Show: 20.30 Uhr
Infos: www.tojo.ch
Ort: Tojo Theater Reitschule, Neubrückestrasse 8, 3011 Bern
Eintritt: 20.- (Solidaritätspreis: 25.- / Ermässigt: 15.-)

Lustiger Dienstag 94

Seit 16 Jahren – also halb so lang wie die Kirchliche Gassenarbeit – ist der Lustige Dienstag ein beliebtes Varieté-Gefäss. Den Abend moderiert die legendäre LuDi-Crew, die für jeden LuDi eine Rahmenhandlung entwickelt & Gastkünstler*innen aus Kleinkunst, Zauberei, Stand-up, Komödie, Feuershow, Puppenspiel und Jonglage etc pp eine Carte Blanche erteilt.



Glückspilze

Dokumentarfilm von Verena Endtner, CH 2013, Originalversion mit deutschen Untertiteln, 1h36, mit anschliessender Diskussion

Im märchenhaft anmutenden St. Petersburg leben über 10 000 Kinder auf der Strasse. Doch Larissa, mit ihrem Zirkus Upsala nimmt sich der Rabauken an und katapultiert sie in ungeahnte Höhen. Der Film zeigt auf, dass mit Ausdauer und Willenskraft fast alles erreichbar ist und nimmt uns mit auf eine Reise von den russischen Slums zu den Lichtern der Zirkuswelt und den Abenteuern einer Tournee durch die Schweiz.

„Die Show von Upsala Zirkus hat eine spezielle Kraft, die einem tief im Innern berührt. Hier geht es um Existenz. Da wird nicht einfach etwas Kunst gemacht, sondern das sind richtige Überlebensstrategien. Und wenn man den Hintergrund des Zirkus noch kennt, dann verdoppelt und verdreifacht sich diese Leistung.“ Gardi Hutter

NOVEMBER

3. November Zayk Frauenraum

Doors: 22.00 Uhr
Infos: www.frauenraum.ch
Ort: Frauenraum Reitschule, Neubrückestrasse 8, 3012 Bern

ZAYK Experimental Rock, Psychedelic Rock
ZAYK - Ein Konglomerat bestehend aus zwei Gitarren, Bass, Synthesizer und Schlagzeug, welche sich zu einem vielschichtigen Gemenge vermischen, sich zu einem seidenden Teppich verflochten emporheben, um in dunkle und helle, weite und zerrige Höhen abzudriften. Die entstehenden Klangwälder lassen der Improvisation und dem Augenblick den Vortritt. Instrumentale Musik für den unmittelbaren Moment.

15. November Gassenküche und Halle Bar Grosse Halle

Zeit: ab 18.00 Uhr
Infos: www.grossehalle.ch
Ort: Grosse Halle Reitschule, Neubrückestrasse 8, 3011 Bern
Preis: Kollekte

Gassenküche und Halle Bar

Die Grosse Halle lädt zu Tisch. Alt und Jung, Arm und Reich werden an langen Tafeln mit feinem Essen und musikalischen Überraschungen verwöhnt. Der Erlös kommt der kirchlichen Gassenarbeit zugute.

17. November/18. November Der Räuber Hotzenplotz Theater Szene

Doors: 14.00 Uhr
Show: 14.30 Uhr
Infos: www.theaterszene.ch
Ort: Theater Szene, Rosenweg 36, 3007 Bern
Eintritt: 26.- (Kinder: Bänkli 19.- / Stuhl 22.-)
(Ab 5 Kindern: 16.- pro Kind)

Der Räuber Hotzenplotz

Das Theater Szene zeigt den zeitlosen Klassiker in einer zeitgemässen Umsetzung. Nach Otfried Preußler in einer Fassung von Mägie Kaspar für Gross und Klein ab ca. 4 Jahren. Kaffeemühlen klauen ist fies! Kasper und Sepp wissen, dass auf die Polizei kein Verlass ist und nehmen die Trickkiste lieber selber auf die Schultern. Sie wollen den gefürchteten Hotzenplotz überlisten! Dummerweise ist der Räuber nicht dumm und statt ihm geraten die Jungs in die Falle. Aber diese beiden haben auch Grips im Hirn und vor allem Hüte auf dem Kopf. Hüte, die eine schöne Verwirrung stiften. Da poltert und flucht der Hotzenplotz, dass es eine wahre Freude ist! Ein gefährlich-lustiges Abenteuer beginnt.

17. November Feine Sahne Fischfilet Dachstock

Zeit: 20.00 Uhr
Infos: www.dachstock.ch
Ort: Dachstock, Reitschule Bern, Neubrückestrasse 8, 3011 Bern
Eintritt: 39.- CHF

Feine Sahne Fischfilet

Alles auf Rausch - Es geht weiter

«Sturm & Dreck» das Album wie ein Vorschlaghammerdurchbruch. FEINE SAHNE FISCHFILET, die Haudraufs aus Meckpomm, mit ihrer neuen Scheibe auf Piste. Durchbruch, weil es ein Husarenstück vollbringt, an welchem so viele aus der Deutschpunk-Schublade oft so kläglich scheitern: Den Pathos leben – darf sein – dabei dem Proletentum aber die kalte Schulter zeigen, und das muss sein. Gerade in Zeiten wo unreflektiertes Dagegensein den politischen Mainstream beherrscht. Unser «Anti» muss egalitär bleiben, sich für die Schwächsten stark machen, völlig losgelöst von chauvinistischen Gelüsten. Per direkter Aktion auf der Bühne und der Strasse, das ist 1a Feine Sahne. Und natürlich auch «Kirchliche Gassenarbeit Bern». Die sind schliesslich ständig aktiv auf dem städtischen Pflaster, für die Ausgegrenzten der Siedlung. Und jetzt eben auch auf Tour – auf «Kulturtour», zum 30 jährigen Jubiläum ihrer eigenen (Erfolge)Geschichte und darum der Schulterchluss zum Fischfilet, in der Reitschule, zum gemeinsamen Fest und so gehört sich das im Haus.

29. November Horace & Slander Rössli

Zeit: 20.00 Uhr
Infos: www.souslepont-roessli.ch
Ort: Rössli Bar, Neubrückestrasse 8, 3011 Bern
Eintritt: 15.- CHF (Richtpreis)

Plattentaufe «Horace» — Support: Slander

Horace wurde 2015 gegründet, um sich einer eigenständigen Vision von Hardcore zu nähern. Musikalisch liegen die Wurzeln im Hardcore der 80er Jahre, die der Attitüde im Punk. Die vierköpfige Band aus Bern verfolgt konsequent ihren Weg – kompromisslos und ohne Scheuklappen. Nach der ersten EP Veröffentlichung 2016 unter dem Namen „White Noise“ folgt nun die zweite EP, welche Ende November im Rössli getauft wird. Die Bühne teilen sie sich an dem Abend mit ihren italienischen Brüdern im Geiste – Slander aus der Lagunenstadt Venedig. Seit Bandgründung sind SLANDER in Italien zur bekanntesten Hardcore-Band geworden und haben sie sich auch international einen Namen erspielt, schliesslich haben sie in drei Jahren über 300 Konzerte hingelegt.



DEZEMBER

6. Dezember Infidelix & Afterparty ISC

Doors: 20.00 Uhr
Show: 20.30 Uhr
Infos: www.isc-club.ch
Ort: ISC Club Bern, Neubrückestrasse 10, 3012 Bern
Eintritt: 10.- (Solidaritätspreis: 15.-)

Infidelix & Afterparty «Soli für die Gassenarbeit»

Meet Infidelix, den Strassenrapper, dessen Curriculum Vitae in Denton Texas seinen Lauf nimmt, einen Tellerwäscherjob im Imbiss streift und schliesslich in Europas Fussgängerzonen mündet. In Berlin ist er mittlerweile angekommen, wo er sich seinen Reim macht auf den täglich Struggle, mal unter dem Fernsehturm, mal auf der Warschauer Strasse – und dabei auch zu den Menschen schaut, die den Weg auf der Gasse nicht selbst gewählt haben.

In Bern kümmert sich seit dreissig Jahren die Kirchliche Gassenarbeit um sie, um die Aussteiger und die Ausgestossenen, um die in der Mitte unserer Öffentlichkeit an den Rand gedrängten, um die peepz onna streezt. Der Internationale Soli Club freut sich, für den Geburtstag dieser wertvollen Arbeit seine Bühne freizugeben.

15. Dezember «Stimmen aus der Brass» Brasserie Lorraine

Doors: 20.30 Uhr
Show: 21.00 Uhr
Infos: www.brasserie-lorraine.ch
Ort: Brasserie Lorraine, Quartiergasse 17, 3013 Bern
Eintritt: Kollekte

«Stimmen aus der Brass»

Die Brass ist ein Ort, an dem sich Menschen aus den verschiedensten Lebenswelt begegnen – zusammen, aber auch aneinander vorbei. „Stimmen aus der Brass“ möchte Empfinden und Anekdoten dieser Menschen zum Ausdruck bringen. Das vielfältige Leben innerhalb der „Brass-mosphäre“ wird durch verschiedene Medien erzählt.

KULTURTOUR 30 JAHRE KIRCHLICHE GASSENARBEIT BERN

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Kulturbetrieben der Stadt und Region Bern haben wir für Sie ein vielseitiges kulturelles Programm zusammengestellt. Wir freuen uns, Sie an der Einen oder Anderen Veranstaltung begrüssen zu dürfen.

FEIERT MIT UNS!

Kirchliche Gassenarbeit Bern

Seit 30 Jahren setzt sich die Kirchliche Gassenarbeit Bern anwaltschaftlich und parteilich für Menschen ein, welche ihren Lebensmittelpunkt auf der Gasse haben. Das Team der Kirchlichen Gassenarbeit arbeitet sowohl aufsuchend in den Strassen der Stadt Bern wie auch im offenen Büro an der Speichergasse 8 in Bern. Durch die Niederschwelligkeit und Freiwilligkeit der Angebote, der Parteilichkeit und Anwaltschaftlichkeit für die KlientInnen ist die Arbeit der Kirchlichen Gassenarbeit in der Stadt Bern einzigartig. Mit diesem niederschwelligem Angebot kann eine wichtige Lücke im Sozialsystem geschlossen werden.

www.gassenarbeit-bern.ch

Kontoangaben Unterstützungsfonds: PC 30-30602-2
Wir bedanken uns herzlich bei allen Kulturbetrieben der Stadt und Region Bern für ihr grossartiges Engagement für die Kirchliche Gassenarbeit!
Allen Beitrags-Mitgliedsgemeinden und Spendern, die den Verein Kirchliche Gassenarbeit Bern tragen, danken wir für die finanzielle Unterstützung.